



profil

Das Kirchenjahr in der
Kath. Pfarreiengemeinschaft St. Martinus Hagen
und Mariä Himmelfahrt Hagen-Gellenbeck
Ausgabe 37 · Weihnachten 2022



**Fürchtet
Euch nicht!**

Stern von Bethlehem

Der Stern, der den Hirten
einst in finsterner Nacht
die himmlische Botschaft
des Friedens gebracht,

– ist verschwunden –

in unseren Herzen
wird er wieder gefunden,
dort will die Botschaft
vom Frieden auf Erden
erneut gehört –
und verstanden werden!

Peter Bobisch
www.gedichte-oase.de

Liebe Gemeinde, ganz herzlich grüßen wir Sie und Euch im Advent 2022!

Hier ist nun das „profil“ in einem neuen Format, das ab jetzt einmal jährlich zu Beginn des neuen Kirchenjahres erscheinen wird. Mit vielen Fotos und begleitenden Texten geben wir Ihnen und Euch Eindrücke von unserem Gemeindeleben in St. Martinus und Mariä Himmelfahrt. Es war wirklich viel los! Kinder, Jugendliche und Erwachsene freuten sich, endlich wieder etwas gemeinsam unternehmen zu können, nette Leute zu treffen, Gottesdienste zu feiern – miteinander unterwegs zu sein. Da war es gar nicht so leicht, aus den vielen Bilddokumenten die Fotos zu wählen, mit denen wir einen Ausschnitt aus diesem lebendigen, bunten und vielfältigen Gemeindeleben zeigen können. Wir hoffen, es ist uns auch in diesem „Profil“ wieder gelungen – schauen Sie selbst...

Gleichzeitig können Sie in dieser Ausgabe Zahlen, Daten und Fakten aus dem jüngsten Kirchenjahr in unserer Pfarreiengemeinschaft lesen, so dass Sie auch in diesem Bereich auf dem aktuellen Stand sind.

Ganz herzlich laden wir Sie ein, auch im neuen Kirchenjahr dabei zu sein, denn die Erfahrung von Gemeinschaft macht Mut; sie trägt uns und hilft uns bei Ängsten und Unsicherheiten.

„Fürchtet euch nicht!“, diesen Spruch des Engels hören wir zuerst in der Weihnachtsnacht und dann Jahre später wieder am leeren Grab. Er passt in eine Zeit, in der wir uns vielen kritischen Situationen und Problemen gegenübersehen, aber in Gemeinschaft können wir es schaffen. Halten Sie Verbindung, schauen Sie in den Pfarrbrief „eins“ oder auf unsere Homepage. Dort finden Sie alle Informationen zu den vielfältigen Angeboten in unserer Pfarreiengemeinschaft. Schon jetzt freuen wir uns auf die Begegnung mit Ihnen und Euch!

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein segensreiches Jahr 2023!

Maria Konermann-Frie

Maria Konermann-Frie,
Für den gemeinsamen
Öffentlichkeitsausschuss,
St. Martinus und
Mariä Himmelfahrt

Hermann Hülsmann

Hermann Hülsmann
Pfarrer



Zahlen aus unserer
Pfarreiengemeinschaft

2022



	Katholiken	5.260	2.733
	Taufen	40	33
	Erstkommunionkinder	39	22
	Firmlinge	40	11
	Teilnehmer Zeltlager	242	131
	Verstorbene Gemeindemitglieder Stand 10.11.2022	85	29
	Trauungen	3	8
	Silberhochzeiten	1	2
	Goldhochzeiten	6	4
	Diamantene Hochzeit	2	3
	Kirchenaustritte	134	37
	90. Geburtstag	29	10
	95. Geburtstag	4	
	101. Geburtstag	2	1

Herzlichen Glückwunsch!

Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft werden zu ihrem 80., 85. und 90. Geburtstag von einem Vertreter ihrer Kirchengemeinde besucht. Ab dem 90. Geburtstag erfolgt dann ein Besuch in jedem Jahr. Zum 90., 95. und 100. Geburtstag kommen Pfarrer Hülsmann oder Pastor Ellinger, zu allen anderen der ehrenamtliche Besuchsdienst. Ab dem 91. Geburtstag verschicken wir in jedem Jahr einen Glückwunsch per Post. Im zurückliegenden Jahr hätten demnach 198 Besuche stattfinden sollen. Aufgrund von Corona mussten einige davon aber leider ausfallen.

*Wir wünschen
Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
segensreiches
Jahr 2023!*





Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen rund um Weihnachten

- Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- in der Weihnachtszeit, zu verschiedenen Zeiten
- in den Kirchen St. Martinus und Mariä Himmelfahrt
- beim Krippenspiel, der Familienmesse, einer Jugendmesse, der Hirtenmesse, zur Christmette oder beim Weihnachtssingen...



*Hier ein Blick auf das Mehr-
generationenkrippenspiel 2021.
Auch in diesem Jahr werden in
beiden Gemeinden für unsere
Jüngsten Krippenspiele vorbereitet.
Herzlich willkommen!*



Ab Sonntag, 27. November (1. Advent)

Fotoausstellung „Kirche – welch ein Glück“,
Infos unter www.eins.website

Sonntag, 11. Dezember (3. Advent)

18.00 Uhr Versöhnungsfeier
in St. Martinus
mit persönlicher Lossprechung

Dienstag, 13. Dezember

6.00 Uhr Frühschicht in St. Martinus im
Pfarrheim, anschl. Frühstück

Dienstag, 20. Dezember

19.00 Uhr Versöhnungsfeier
in Mariä Himmelfahrt
mit persönlicher Lossprechung
KEINE Hl. Messe

Mittwoch, 21. Dezember

19.00 Uhr ökum. Friedensgebet
in St. Martinus

Samstag, 24. Dezember (Heiligabend)

15.00 Uhr Krippenfeier
in St. Martinus
14.30 Uhr Minikirche mit Krippenspiel
in Mariä Himmelfahrt
16.00 Uhr Familienmesse mit Krippenspiel
in Mariä Himmelfahrt
17.00 Uhr Festmesse am Heiligen Abend
in St. Martinus
22.00 Uhr Christmette in St. Martinus
22.00 Uhr Christmette in Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 25. Dezember (Weihnachten)

08.00 Uhr Hirtenmesse in St. Martinus
09.30 Uhr Festmesse in Mariä Himmelfahrt
11.00 Uhr St. Martinus Festmesse
19.00 Uhr Jugendmesse Mariä Himmelfahrt,
es singt der Jugendchor

Montag, 26. Dezember, (2. Weihnachtstag)

08.00 Uhr Festmesse in St. Martinus
09.30 Uhr Festmesse in Mariä Himmelfahrt
11.00 Uhr Festmesse in St. Martinus

Mittwoch, 28. Dezember

18.00 Uhr Weihnachtssingen
des Martinus-Chores
in der Martinuskirche

Samstag, 31. Dezember (Hl. Silvester)

17.00 Uhr Jahresschlussmesse in St. Martinus
mit sakramentalem Segen
18.00 Uhr Jahresschlussmesse
in Mariä Himmelfahrt
mit sakramentalem Segen
23.00 Uhr Offene Kirche in St. Martinus

Sonntag, 1. Januar (Neujahr)

08.00 Uhr St. Martinus KEINE Hl. Messe
09.30 Uhr Mariä Himmelfahrt Festmesse
11.00 Uhr St. Martinus Festmesse

Donnerstag, 5. Januar

19.00 Uhr Vorabendmesse in St. Martinus
zu Erscheinung des Herrn
19.00 Uhr Vorabendmesse in Mariä Himmelfahrt
zu Erscheinung des Herrn

Freitag, 6. Januar, (Hochfest der Erscheinung des Herrn)

08.00 Uhr Hl. Messe in St. Martinus
09.00 Uhr Hl. Messe in Mariä Himmelfahrt

Samstag, 7. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Martinus

Sonntag, 8. Januar (Taufe des Herrn/ Sternsingeraktion)

08.00 Uhr Hl. Messe in St. Martinus
09.30 Uhr Hl. Messe in St. Martinus
mit Aussendung der Sternsinger
09.30 Uhr Hl. Messe Mariä Himmelfahrt
mit Aussendung der Sternsinger



Das Sankt-Anna-Stift

Auch unter Corona-Bedingungen bleibt das Leben im Sankt Anna-Stift bunt und vielfältig. Veranstaltungen mit Gästen werden möglichst ins Freie verlegt, aber auch im Rahmen der Hausgemeinschaft versteht man sich auf das Feiern.

Einer der Höhepunkte des Jahres war das Fest der hl. Anna am 26. Juli mit dem Besuch des Neupriesters Lukas Mey. Dieser hatte 2020 hier ein Praktikum in der Altenpflege absolviert und kam nun nach seiner Priesterweihe zurück, um in der Hausgemeinschaft die Eucharistie zu feiern und den Primizsegen zu spenden.

Auch am Fronleichnamstag machte die Prozession wieder Halt am Sankt Anna-Stift, und am 25. September war der Martinus-Chor zu Besuch.



Neubau Haus-Sankt-Joachim



In Gellenbeck, hinter dem Neubau des Gustav-Görsmann-Hauses, entsteht Neues: Eine Einrichtung der Altenpflege mit 64 stationären Pflegeplätzen in Einzelzimmern und einer Tagespflege mit 20 Plätzen. Die Einrichtung wird von der Pfarreiengemeinschaft St. Martinus/Mariä Himmelfahrt unter dem organisatorischen Dach des Sankt Anna-Stifts betrieben. Auf diese Verbindung weist der Name der neuen Einrichtung hin: Der hl. Joachim war Ehemann der hl. Anna, beide sind das Elternpaar der Gottesmutter Maria.

Gemeinsam mit seiner „großen Schwester“ hat das neue Haus die idyllische und gleichzeitig zentrale Lage jeweils im Herzen der beiden Gemeindeteile. Mit dem Bau wurde zwischenzeitlich begonnen. Die Einweihung ist für den Sommer 2024 geplant.

Zum Titelbild

Seit längerem hängt in der St. Martinus-Kirche ein besonders Bild. Gemalt hat es die Künstlerin Cynthia Tokaya. Sie hat schon 2011 das Wandbild in der Kapelle des Waldfriedhofs geschaffen. Es beeindruckt mit seinen leuchtenden Farben die Zuschauer immer wieder; unwillkürlich verbindet man es mit einer strahlenden Wirklichkeit, die über den Tod hinausgeht. Jetzt hat Frau Tokaya auch ein Bild für einen der drei Andachtsräume im neuen Altenpflegeheim St. Joachim geschaffen.

Es zeigt einen älteren Mann und zwei Frauen, die eine älter, die andere jünger. Es ist die Darstellung von Joachim und Anna mit der späteren Gottesmutter Maria, gewissermaßen der „ersten Heiligen Familie“. Sicher gibt es noch viele weitere Details in dem Bild zu entdecken und zu deuten – dazu sind alle eingeladen.

Schon jetzt soll das Bild in der Gemeinde bekannt gemacht werden. So werden wir demnächst im neuen Haus St. Joachim bereits Vertrautes vorfinden und das neue Haus rasch als Teil unserer Gemeinde begreifen.

In den weiteren Andachtsräumen des Hauses werden Nachbildungen des Telgter Gnadenbildes stehen. Auch diese laden schon jetzt in unserer Kirche zur Betrachtung ein, bevor sie am neuen Standort ihren Platz finden.



Verabschiedung Schwester Peregrina



Am 17. Juli hieß es Abschied nehmen von Schwester Peregrina. Nach sieben Jahren Mitarbeit in der Seelsorge, der Sakramentenvorbereitung, Gesprächs- und Bibelkreisen verließ sie die Gemeinde und ging in den Konvent nach Bohmte. Der Gottesdienst wurde gestaltet von einer Gruppe Gemeindemitglieder und musikalisch unterstützt vom Mehrgenerationenchor und dem Jugendchor. Beim anschließenden Empfang im Marienkindergarten bestand die Möglichkeit sich persönlich zu verabschieden und Dank zu sagen.

Begrüßung Schwester Maria Dominik



Am zweiten Wochenende im August konnten wir im Rahmen der Sonntagsgottesdienste die neue Gemeindeferentin Schwester Maria Dominik in unserer Pfarreiengemeinschaft begrüßen. Mit einem persönlichen Segen wurde sie für die Arbeit in den Gemeinden gestärkt. Vertreter*innen der Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände hießen Sr. Dominik herzlich willkommen. Für eine schnelle und gute Orientierung im Gebiet der Pfarreiengemeinschaft erhielt sie unter anderem einen Ortsplan. Wir sind sicher, dass Schwester Dominik mit ihrer offenen und freundlichen Art schnell in beiden Gemeinden bekannt werden wird :) Herzlich willkommen Schwester Dominik!



Marcus Winter ist neuer Rendant in St. Martinus

In der Sitzung des Kirchenvorstandes von St. Martinus am 01.06. wurde Marcus Winter als neuer Rendant begrüßt. Er übernimmt damit die Verwaltung der Finanzen der St. Martinus-Gemeinde. Noch einmal danken wir dem langjährigen Rendanten Joseph Haunhorst, der nach dem Weggang von Frau Wöhrmeyer vorübergehend noch einmal diese Tätigkeit übernommen hatte. Ab sofort ist Marcus Winter der neue Ansprechpartner in allen Angelegenheiten der Gemeindefinanzen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm und wünschen ihm für seine neue Aufgabe Gottes Segen.

Abschied der Gellenbecker Jugendpflegerin Ronja Adick



Seit dem 1. Januar 2022 war Ronja Adick als Jugendpflegerin im Gustav Görsmann Haus in Gellenbeck die Ansprechpartnerin für Kinder und Jugendliche. Gefühlt hatten wir Ronja gerade erst kennen- und schätzen gelernt, als sie uns mitteilte, dass sie uns zum 15. Oktober wieder verlassen wird, um eine andere Stelle im Bistum Münster anzunehmen, die sie inhaltlich sehr interessiert. Wir hätten gerne weiter mit Ronja zusammen gearbeitet. Wir wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

Sendungsfeier Beate Vennemann



*Bischof Bode mit den gesendeten Pastoral- und Gemeindefereferent*innen. Beate Vennemann, erste Reihe, zweite von rechts.*

Am 17. September 2022 wurde Beate Vennemann nach erfolgreichem Abschluss ihrer Assistenzzeit in Hagen, in einem feierlichen Gottesdienst im Dom zu Osnabrück von Bischof Franz Josef Bode als Gemeindefereferentin ausgesandt. Dazu gratulieren ihr ganz herzlich! Wir freuen uns, dass sie mit Gottes Segen (nun) als Gemeindefereferentin in unserem Pastoralteam weiter wirken kann. Beate Vennemann ist inzwischen im Pfarrhaus in Gellebeck zu finden und bietet dort mittwochs von 14 bis 17 Uhr eine offene Sprechstunde für seelsorgliche Gespräche oder andere Anliegen an, zu der jede*r herzlich willkommen ist. Weiterhin ist sie zuständig für die Vorbereitung der Jugendlichen zur Firmung in beiden Gemeinden. Daneben initiiert und begleitet Beate Vennemann immer wieder neue Projekte in der Pfarreiengemeinschaft; seit Juni zum Beispiel die Friedensgebete, die inzwischen monatlich, mittwochs um 19 Uhr wechselnd in den Kirchen St. Martinus, Mariä Himmelfahrt und in der Melanchton-Gemeinde stattfinden. Wie Sie von diesen und anderen Angeboten in der Pfarreiengemeinschaft erfahren? Schauen Sie einfach auf unsere Homepage: www.eins.website

„Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit ...“

Sieben Jahre lang hat Kaplan Coffi Régis Vladimir Akakpo in und mit unserer Pfarreiengemeinschaft gelebt und gearbeitet. In dieser Zeit entstand auch seine Dissertation „Option für die Armen – Prüfkriterium katholischer Schulen in Benin“ zur Erlangung der Doktorwürde an der katholisch-theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

In Hagen war er einfach nur „Coffi“. Seine Präsenz an allen Orten unseres Gemeindelebens, seine liebenswürdige Art, seine tiefe Religiosität und sein Humor haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Die markantesten Stationen seiner Tätigkeit waren sicher die von ihm organisierten Fahrten in seine afrikanische Heimat. Zahlreiche Hagenerinnen und Hagener konnten sich dabei aus erster Hand über das Projekt „Durch Bildung aus der Armut“ informieren, in dem Coffi seine wissenschaftliche Arbeit mit praktischem Engagement verbindet. Hier wurde Weltkirche erlebbar, und hier sind Bindungen entstanden, die auch in Zukunft Bestand haben werden. Jetzt führt Coffis

Weg weiter als Pastor der Pfarreiengemeinschaft St. Dionysius, Herz Jesu und St. Laurentius in Bissendorf-Schledehausen und als Dozent für Sozialethik im philosophischen Priesterseminar St. Paul in Benin.

Aus Anlass seiner Verabschiedung in Hagen am 9. Oktober zitiert Coffi ein Lied aus dem Gotteslob (Nr. 856): „Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit! Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid. Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht ... Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit“

Im Vertrauen auf diese Verheißung und in großer Dankbarkeit wünschen wir Coffi alles Gute und Gottes reichen Segen für seinen jetzt „neuen Weg“.





Sternsingeraktion in unserer Pfarreiengemeinschaft

Es war eine wirklich große Freude nach dem Corona-Jahr 2021 endlich wieder richtige Könige in den Hage-ner Straßen sehen zu können! An ganz vielen Haus-türen haben sich die Bewohner über den Segensspruch 20*C+M+B*22 sehr gefreut und großzügig für Kinder in Not gespendet!

Als alle Spendendosen der Sternsingeraktion 2022 in St. Martinus ausgezählt wurden war das Staunen groß: mit 17.140,80 Euro wurde sogar die Spenden-summe von 2020 übertroffen! Auch in Gellenbeck waren die Spendendosen gut gefüllt und die Freude über die Besuche der Sternsinger riesig: 9.337,56 Euro konnten hier am Abend in den Dosen der Könige gezählt werden. Danke an alle Spenderinnen und Spender – und ein ganz großes Dankeschön an die Königinnen und Könige, die dieses tolle Ergebnis durch ihren super-großen Elan möglich gemacht haben!



Die nächste Sternsinger-aktion für das Kinder-missionswerk findet am Sonntag, 8. Januar 2023 statt.

Alle Infos dazu auch im Internet unter www.eins.website

Friedensprojekte in unseren Kindergärten



Die Kinder in unseren Kindergärten St. Christophorus, St. Franziskus, St. Marien und St. Martinus beschäftigen sich seit dem Kriegsausbruch in der Ukraine mit dem Thema Krieg und Frieden. Wenn sie auch noch klein sind, so hören und sehen sie doch durch verschiedene Medien, Gespräche der Erwachsenen und miteinander, dass hier etwas geschieht, was die ihnen vertrauten Menschen beunruhigt und besorgt stimmt. Damit wird es auch zu ihrem Thema. Das haben die Erzieherinnen aufgegriffen und verschiedenste Aktionen, Friedensgebete und gemeinsame Unternehmungen mit den Kindern gestaltet. Daraus hat sich eine Friedensaustellung entwickelt, die die Gemein-demitglieder in der Hage-ner St.-Martinus-Kirche und der Gellenbecker Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt anschauen konnten. Gut, dass unsere Erzieherinnen die Anliegen und Themen der Kinder immer wieder wahrnehmen. Wenn sie, wie an diesem Beispiel zu sehen, daraus Angebote entwickeln, hilft es jedem Kind sehr, mit Fragen und Unsicherheiten umzugehen. Den Kindern wird es (bei aller Un-sicherheit) möglich, aktiv und positiv in die Zukunft zu schauen. Danke!



Ökumenisches Friedensgebet

Seit dem 22. Februar dieses Jahres tobt nun schon der Krieg in der Ukraine. Tausende Menschen haben seither ihr Leben oder ihr Zuhause verloren. Fassungs- und machtlos stehen wir der Situation gegenüber. Um unsere Verbundenheit mit allen Menschen, die unter Krieg, Gewalt und Unterdrückung leiden auszudrücken, sind bis Ende Oktober an jedem Mittwochabend jeweils einige Menschen zusammengekommen, um für Frieden in der Welt zu beten. Seit den Herbst-ferien findet dieses ökumenische Friedensgebet monatlich statt. Wir wollen nicht nachlassen, Gott um Frieden anzurufen! Kommen Sie dazu!

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 18. Januar 2023, 19:00 Uhr,
Kirche Mariä Himmelfahrt Gellenbeck

Mittwoch, 15. Februar, 19:00 Uhr,
Melanchthon-Kirchenzentrum

Mittwoch, 15. März, 19:00 Uhr,
St. Martinus Kirche Hagen

Martinus-Bänke aufgestellt!



Am 22.01.2022 starteten die Messdiener St.-Martinus Ihren „Bänketrip“. Die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter stellten dazu Bänke in Hagen auf, die die Kinder der Messdienergemeinschaft bei der Herbstfreizeit 2021 selbst gebaut, sowie Impulse und passende Spiele dazu vorbereitet hatten. Auf den Bänken werden verschiedene Stationen aus dem Leben des Hagener Schutzpatrons St. Martin dargestellt.

Visitation durch Weihbischof



Alle vier Jahre werden die Gemeinden des Bistums vom Bischof oder Weihbischof besucht. In diesem Jahr war Anfang Juni Weihbischof Johannes bei uns. Es gab ein Treffen mit dem Pastoralteam, der Gemeindeassistentin kurz vor ihrer Sendungsfeier, ein Gespräch mit dem Pfarrer und ein Besuch im Konvent der Thuiner Franziskanerinnen im St. Anna Stift. Am Abend war ein Treffen mit allen an der Katechese Interessierten, um zu schauen, wie in Zukunft Glaubensweitergabe gelingen kann. Es war ein intensiver Abend, der uns ermutigte, in aller Unterschiedlichkeit persönlich Zeugnis zu geben und neue Wege zu probieren.

Treffpunkt Jubiläum Mariä Himmelfahrt



Seit dem 1. Februar 1977 treffen sich Senioren regelmäßig für gemeinsame Unternehmungen im Gustav-Görsmann-Haus. Nachdem die Treffen lange Zeit stark eingeschränkt waren, konnte das 45jährige Jubiläum aber im Juni mit einem Grillfest im Bürgerhaus nachgeholt werden. Zurzeit finden die Treffen im Marienkindergarten oder an anderen Orten statt; im November gab es den Bildervortrag: „50 Jahre Hagen – 45 Jahre Treffpunkt.“

Berufsverbot für ehem. Pfarrer

Im Dezember 2018 wurden Vorwürfe sexuellen Missbrauchs gegen den ehemals in unserer Pfarreiengemeinschaft lebenden Pfarrer in Ruhe HH öffentlich. Zwar war ein Verfahren vor den staatlichen Gerichten nicht mehr möglich, aber vor den kirchlichen. Dieses kam endlich am 11. April 2022 zu seinem Abschluss. Mit diesem Datum hat Papst Franziskus Pfr. em. H.H. vor dem Hintergrund der ihm gemachten Vorwürfe aus dem Klerikerstand entlassen. Wenn auch die Priesterweihe als solche nicht zurückgenommen werden kann und somit bestehen bleibt, bedeutet die Entlassung aus dem Klerikerstand das Verbot, alle Rechte oder Vollmachten, die an sich mit der Weihe verbunden sind, auszuüben. So darf ein aus dem Klerikerstand entlassener Priester keine Eucharistie mehr zelebrieren oder sonstige gottesdienstliche Handlungen vornehmen, auch nicht irgendwie im Namen der Kirche auftreten. Vereinfacht ausgedrückt kann gesagt werden, dass HH ein absolutes Berufsverbot hat. Durch die Entscheidung des Papstes entfällt für den Bischof zudem die Pflicht, für die Versorgung des entlassenen Priesters zu sorgen. Seine künftige Altersversorgung wird durch das Bistum gemeinsam mit der Deutschen Rentenversicherung geprüft.

Erstkommunion in Mariä Himmelfahrt



Am Sonntag, 8. Mai empfingen in Mariä Himmelfahrt 20 Kinder zum ersten Mal den „Leib des Herrn – den Leib Christi“ - die Erste Heilige Kommunion! Unter dem Leitwort: „Bei mir bist du groß!“ begann im September letzten Jahres mit dem Startgottesdienst die Vorbereitungszeit. Es ging um die Begegnung des Zollpächters Zachäus mit Jesus in Jericho, von der im Lukasevangelium (Kapitel 19, Verse 1-10) berichtet wird. Bei Jesus sind alle Menschen willkommen – egal ob groß oder klein, reich oder arm, stark oder schwach. Jeder Mensch ist in den Augen Jesu wertvoll. Der kleine Zollpächter Zachäus hat dies bei seiner Begegnung mit Jesus am eigenen Leib erfahren dürfen.

Erstkommunion St. Martinus



39 Kinder empfingen am dritten Juni-Wochenende in der Martinus Kirche zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Seit Herbst des Vorjahres bereiteten sie sich darauf vor. Im Eingangsbereich der Kirche konnte eine schöne Kirche angeschaut werden, die mit bunten Elementen durch die Kinder gestaltet wurde. Die Kinder bringen Farbe und Fröhlichkeit ins Spiel, machen die Kirche, das Gotteshaus bunt und lebendig – passend zum Leitwort der Erstkommunion „Zu Hause bei Gott“. Im dritten Schuljahr werden Kinder unserer Pfarreiengemeinschaft in Zusammenarbeit mit ihren Eltern und den Gemeindefereferentinnen auf die Feier der Erstkommunion und auf die Feier der Versöhnung vorbereitet.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Unter dem Leitwort „Atme in uns Heiliger Geist“ feierten wir Hagener Christen am Pfingstmontag, den 06.06. um 10:15 Uhr im Garten des Alten Pfarrhauses nach Jahren endlich wieder gemeinsam einen ökumenischen Pfingst-Gottesdienst. Das anschließende Treffen im Pfarrheim bot noch Gelegenheit zur Begegnung und guten Gesprächen. Schön, dass sich Gemeindeglieder aus allen drei Hagener Kirchengemeinden zur gemeinsamen Feier versammelt haben. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst durch Josef Berger am E-Piano.





powered by Heiliger Geist

Am Freitag, 10.6.22 und Sonntag, 12.6.22 wurden 47 Jugendliche durch Weihbischof Johannes Wübbe das Sakrament der Firmung gespendet. Das Leitwort der Firmung lautete „powered by Heiliger Geist“. Die Jugendlichen haben dort nochmal die Power, die Kraft und den Beistand des Heiligen Geistes zugesprochen bekommen. Einige Monate haben sich die Jugendlichen gemeinsam mit Katechetinnen und Katecheten auf diesen Tag vorbereitet. Danke an alle, die die Jugendlichen auf ihrem Weg begleitet haben und auch weiter begleiten werden.



Reisebericht Benin



Kaplan Coffi fuhr auch 2022 mit zwei Reisegruppen nach Benin. Wieder konnten die Teilnehmenden die Schönheit und Vielfalt seines Heimatland sehen und erleben. Die erste Gruppe war dabei, als das Schulzentrum im April eingeweiht wurde. „Durch Bildung aus der Armut“, heißt die Initiative von Kaplan Coffi, die das Bauprojekt eines Schulzentrums in der Gemeinde Christ-König in Adjahonmé in Benin beinhaltet. Blicke auf diese besondere Feier sehen Sie auf dieser Seite. Auch die Gruppe, die im Juni mit Coffi unterwegs war, kam mit vielen Eindrücken aus dem westafrikanischen Land zurück. Wenn Sie mehr über die Aufenthalte in Benin 2022 erfahren möchten, können Sie Reiseberichte und weitere Fotos auf unserer Homepage finden. Klicken Sie auf klicken auf „Aktuelles“, dann auf „Berichte und Artikel“ und scrollen durch die Seiten, bis Sie auf die Reiseberichte mit passenden Fotos stoßen. Dann werden Sie die Eindrücke mit den Reisenden teilen können... Viel Spaß dabei!

Telgter Wallfahrt



Endlich wieder als Gemeinschaft unterwegs! Am Wochenende 09./10. Juni fand nach zweijähriger Corona-Pause die 170. Telgter Wallfahrt statt, die unter dem Leitwort „HIMMEL und ERDE berühren“ stand. Spontaner Applaus von Hunderten Zuschauern brandete auf, als am Samstagnachmittag die Osnabrücker Fußwallfahrt mit rund 4500 Teilnehmern in der Emsstadt Telgte einlief. Auch zahlreiche Pilgerinnen und Pilger aus Gellenbeck und Hagen machten sich wieder auf den Weg in den Wallfahrtsort im Münsterland. Die Freude war groß, das nach zwei Jahren corona-bedingten Ausfall endlich wieder eine Wallfahrt offiziell stattfinden konnte.

100 Jahre kfd in Gellenbeck



Die Ortsgruppe der kath Frauengemeinschaft wurde am 27. März 1922 von 233 Frauen in der Niedermark gegründet, heute gehören ihr 260 Frauen an. Schon seit der Gründung bringt sich die kfd auf vielfältige Weise in das Gemeindeleben ein. Zusammen mit der Ortsgruppe in St. Martinus wird jährlich ein vielfältiges Programm erstellt. Im Herbst wurde das Jubiläum groß in Gellenbeck gefeiert.

Endlich wieder Pfarrfeste!

... in St. Martinus Hagen

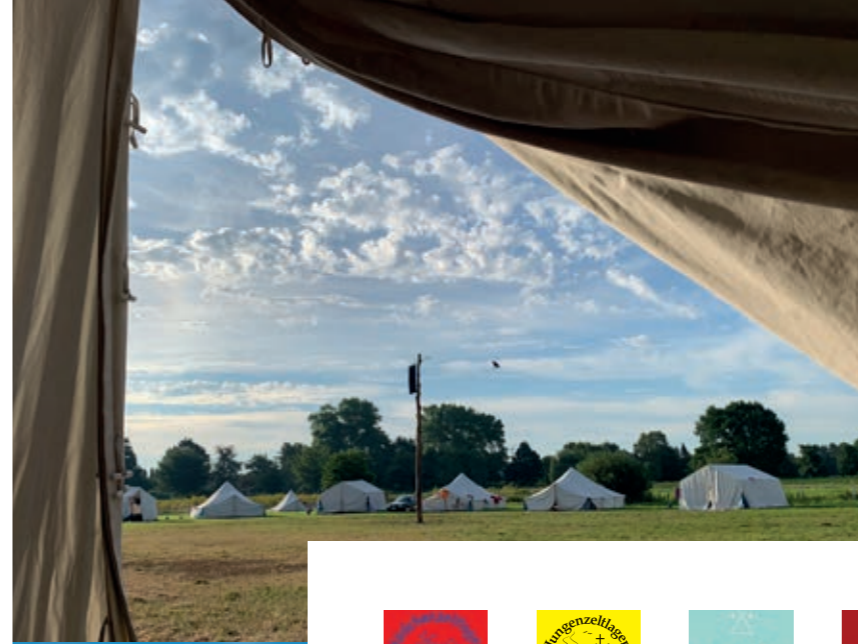
Nach mehrjähriger Pause konnte wieder gefeiert werden: vom 24.-26. Juni haben Hunderte Hagener*innen die Chance genutzt, nette Leute zu treffen und sich mit einem bunten Programm unterhalten zu lassen. Los ging's mit einer Oldie-Party, gefolgt von einer super gut besuchten Teenie-Party. Den Höhepunkt bildete der Sonntag, beginnend mit einem Familiengottesdienst und anschließendem bunten Treiben zwischen Kirche und Martinusheim. Das Engagement so vieler Ehrenamtlicher hat sich wahrlich gelohnt. Hier einige Impressionen...

Wenn Sie mehr zu diesem Ereignis lesen und sehen möchten, schauen Sie gerne auf unsere Homepage: ... , klicken auf „Aktuelles“, dann auf „Berichte und Artikel“ und scrollen durch die Seiten bis sie zum Beitrag über das Pfarrfest kommen mit vielen, schönen Fotos. Tolle Erinnerungen bzw. Eindrücke, die einladen, beim nächsten Pfarrfest (wieder) dabei zu sein!



... in Mariä Himmelfahrt

Am Sonntag, 18. September 2022 konnte nach zwei Jahren Pause endlich wieder ein Pfarrfest in Gellenbeck gefeiert werden. Die Vorbereitung lag bei der KJG, deren Vorbereitungsteam schon lange vorher mit den Planungen beschäftigt war, den Überblick behielt und die Fäden in der Hand hatte. Im Familiengottesdienst zum Start des Pfarrfestes wurde die Sandsteinplatte für den Grundstein des neuen Gustav-Görsmann-Hauses gesegnet. Geschaffen wurde sie von Ulli Elixmann und am 11.11. in einer Feierstunde im Rohbau eingesetzt. Nach einem verregneten Auftakt zum Frühschoppen am Vormittag meinte es der Himmel zur Groschenkirmes besser und es blieb trocken. Viele Stände mit Spielen und die Cafeteria waren aufgebaut. Zum Abschluss trafen sich jung und alt vor der Bühne zum Bingo Spiel, wo viele interessante Preise auf die Gewinner warteten. Der Erlös des Festes ist für die Jugendarbeit bestimmt.



Tolle Gemeinschaftserlebnisse in den Sommerferien!

Insgesamt 373 Kinder und Jugendliche machten sich mit 178 Gruppenleitern und Betreuerinnen sowie 20 Kochfrauen und -männern in diesem Sommer wieder auf in die 4 Zeltlager unserer Pfarreiengemeinschaft. Seit Generationen sind diese Freizeiten der absolute Höhepunkt im Kalender der Hagener und Gellenbecker Kinder. Rund um die aufgebauten Lagerkreuze dreht sich dabei alles um Spiel, Spaß und echte Gemeinschaft! Infos: www.eins.website



Pilgerbericht aus dem Heiligen Land



Die zehntägige Pilgerreise „Auf und in den Spuren Jesu“ durch Israel und Palästina führte uns auch nach Jerusalem, wo wir in aller Frühe mit Pfarrer Hermann Hülsmann in der Grabeskirche auf Golgatha einen beeindruckenden Gottesdienst gefeiert haben. Sehr schön war auch unsere Tour zum Berg der Seligpreisungen, von wo aus man einen tollen Blick über den See Genezareth bis hin zu den Golanhöhen hat. Über die Bananenplantagen führte unsere kleine Wanderung wieder zurück zum Seeufer – eine Bootstour auf dem See war sehr erholsam. Abends trafen wir uns gemeinsam auf den Dachterrassen unserer Unterkünfte, um die Eindrücke miteinander austauschen und den Tag ausklingen lassen zu können. Weitere Eindrücke, Fotos und Infos finden Sie unter eins.website



Neubau des Gustav-Görsmann-Hauses macht große Fortschritte



Im Juni wurde mit dem Abriss des alten Gustav-Görsmann-Hauses begonnen, Anfang August konnte dann die neue Bodenplatte gegossen werden und am 15. Oktober wurde das Richtfest gefeiert. Der Grundstein wurde von Ulli Elixmann geschaffen, am 80. Todestag von Pfarrer Görsmann im Gottesdienst gesegnet und in einer Feierstunde am 11.11. am Neubau eingesetzt. Dahinter verbirgt sich eine neue Zeitkapsel mit aktueller Tageszeitung, Kirchenbote und dem Hagener Marktboten und eine handschriftliche Urkunde, gestaltet von Rosemarie Cordes. In ihren Grußworten betonten Pfarrer Hülsmann, Bürgermeisterin Möller und der Architekt Schwegmann die große symbolische Bedeutung des Grundsteins auch als Basis für gemeinsame Werte und das Gemeinschaftsgefühl und wünschten dem Haus eine erfolgreiche Zukunft.



Spenden für das neue Gustav-Görsmann-Haus:

Sparkasse Osnabrück
DE84 2655 0105 1551 5379 29
Stichwort: „Neues GGH“
www.eins.website/ggh

Volles Haus beim Patronatsfest in St. Martinus



Viele Familien mit bunten Laternen machten sich am 13. November 2022 auf den Weg zur Hagener St. Martinuskirche, um das Fest des Namenspatrons der Kirchengemeinde zu feiern. Nach zwei Jahren Coronapause konnte nun endlich wieder ein Martinsspiel in der Kirche und ein großer Martinsumzug stattfinden. Das Martinsspiel, welches die Messdiener*innen vorbereitet hatten, handelte von zwei Kindern, die herausfinden wollten, warum uns die Geschichte des heiligen Martins heute überhaupt noch betrifft. Dabei trafen die Kinder gespielt von Lilly und Leni unter anderem natürlich auch auf den Bettler und den heiligen Martin gespielt von Lene und Bita. Aber sie fanden auch heraus, dass es noch in der heutigen Zeit wichtig ist zu helfen und zu teilen. – Ausführlicher Bericht sowie weitere Bilder auf www.eins.website



Spenden für das neue Martinusheim:

Volksbank GMHütte-Hagen-Bissendorf eG
DE45 2656 5928 4804 7350 04
GENODEF1HGM
Stichwort: „Neues Martinusheim“
www.martinusheim.de

DEINE STIMME – GERADE JETZT!



Neue Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte in unserer Pfarreiengemeinschaft

Unter dem Motto „Deine Stimme – gerade jetzt!“ wurden am 5. und 6. November 2022 im Bistum Osnabrück die Mitglieder für die Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Alle Katholiken im Bistum waren aufgerufen, ihre Stimme abzugeben und so das Gemeindeleben mit zu gestalten. Zur Wahl standen engagierte Kandidatinnen und Kandidaten, Jugendliche und Erwachsene, die nun durch die Wahl gestärkt bereit sind, ihre Fähigkeiten und Begabungen ehrenamtlich in die Gestaltung des kirchlichen Lebens einzubringen. Dank an alle für ihr Engagement. Alle Namen und Wahlergebnisse auf www.eins.website

„Wie Gott uns schuf“



Für diese Fernsehdokumentation vom 24.01.2022 haben sich 125 Menschen zu Wort gemeldet, die bisher einen wichtigen Teil ihres Lebens geheim hielten – ihre sexuelle Ausrichtung oder die Beziehungen, in denen sie leben. Die bewegende Offenheit dieser Frauen und Männer und der damit einhergehenden Lebensschicksale in unserer Kirche und darüber hinaus, haben viele Hager*innen betroffen gemacht. Das wurde in vielen Gesprächen deutlich. Folglich entstand dazu auch eine Diskussion in den Pfarrgemeinderäten und eine Stellungnahme der Gremien dazu. Da das Thema auch zu diesem zuehenden Kirchenjahr gehört und uns vermutlich weiter begleiten wird, veröffentlichen wir diese Stellungnahme in diesem „Profil“:

„Wir danken den Mitwirkenden für ihre Offenheit und bringen hiermit unsere Solidarität zum Ausdruck. Spätestens seit der begleitenden Kampagne „OutInCurch“ ist klar, dass Menschen jeglicher sexueller Identität immer schon Teil der Kirche sind. Sie gestalten diese mit und gehören dazu. Diese Wirklichkeit nehmen wir ernst.“

Die vielerorts geschehene Aufforderung, die persönliche sexuelle Ausrichtung nicht offen zu leben, hat Strukturen der Unehrlichkeit gefördert. Dass das Arbeitsrecht der Katholischen Kirche in Teilen bestimmte Menschen diskriminiert ist menschenunwürdig. Diese Passagen gehören abgeschafft.

Wir erleben, dass jeder Mensch in seiner Einzigartigkeit unsere Gemeinschaft der Glaubenden bereichert. Wir sind der festen Überzeugung, dass die Annahme und Wertschätzung eines jeden Menschen der frohen Botschaft entspricht – wie Gott uns schuf.

Wir begrüßen, dass das Thema offen geworden ist, unsere Bistumsleitung diese mutigen Schritte wahrnimmt und in ihren Stellungnahmen wertschätzt. Auch von ihnen wird die Notwendigkeit von Änderungen anerkannt (vgl. Homepage des Bistums und des Diözesan-Caritasverbandes Osnabrück).

Beim Synodalen Weg wird unter anderem dieser Themenbereich von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen der Kirche debattiert. Hier erwarten wir deutliche, menschenfreundliche Signale und Entscheidungen. Daneben ist die Aufgabe von uns allen, in unserem Umfeld die Vielfalt der Menschen zu achten und damit jede Person anzunehmen – wie Gott uns schuf.

Für die Pfarrgemeinderäte St. Martinus und Mariä Himmelfahrt: Christoph Bouwmann, Beate Vennemann, Maria Konermann-Frie, Markus Schönhoff, Claudia Wöhrmann, Elke Röckener, Sr. Peregrina, Monika Schürmann, Heike Niedernostheide, Werner Wellenbrock, Nadine Witte, Helga Witte, Pfarrer Hermann Hülsmann, Gabriela Tepe-Altevogt, Manuel Dierker, Pastor Jörg Ellinger, Elisabeth Mönlich, Thomas Haunhorst, Sylvia Jenssen, Ingrid Keiser, Svenja Schwarberg, Urban Völler.

Die Tür steht offen!

Im vergangenen Jahr sind leider 171 Personen aus unserer Kirche in unserer Pfarreiengemeinschaft ausgetreten. Das tut weh und es macht traurig, dass diese unsere Gemeinschaft verlassen haben. Alle Ausgetretenen haben daraufhin einen Brief bekommen, der in Zusammenarbeit mit unseren Pfarrgemeinderäten verfasst worden ist. Auf diesen Brief hat eine Person reagiert und es ergab sich ein sehr wertschätzendes Gespräch. Eine Person ist im letzten Jahr wieder in die Kirche eingetreten. Wenig bekannt scheint zu sein, wie ein Wiedereintritt eigentlich geht.

Dazu muss ein Gesprächstermin mit einem unserer Priester vereinbart werden. In diesem Gespräch soll in aller Freiheit über die Beweggründe des Austritts – aber vor allem des Wiedereintritts gesprochen werden. Und es muss ein kurzer Antrag ausgefüllt werden, der beim Bischof für die Wiederaufnahme eingereicht wird. In der Regel wird dieser sehr schnell bearbeitet und für ein zweites Treffen meist in der Woche drauf bekommt der Priester dann die Beauftragung, die Person wieder in die volle Gemeinschaft mit der Kirche aufzunehmen. In der Regel geschieht dies in der Kirche am Taufbecken in einer kleinen privaten Andacht.

Es geschieht ganz bewusst dort, da dort ja an den Anfang der persönlichen Kirchenzugehörigkeit erinnert wird, eben die Taufe, in der die Gemeinschaft mit Christus und seiner Kirche geschenkt wird. Am Taufbecken soll erfahrbar werden, dass Gott zu seinem Wort steht und dass Gott, der Priester und die Gemeinde sich freuen, wenn jemand wieder in die sichtbare Gemeinschaft zurückkehrt. So selten diese kleinen Feiern auch (noch) sind, so intensiv sind sie immer. Und es wäre schön, wenn viele sich zu diesem Schritt zurück entscheiden könnten. Wir alle können die Wege dazu bereiten.

Die Tür steht offen.



Lust zu singen?

Unsere Chöre in Hagen und Gellenbeck laden ein dabei zu sein! Kommt einfach mal zu einer Probe und probiert Euch aus. Gerne könnt Ihr Euch auch vorab an die Sprecher*in wenden.

Mehrgenerationenchor Gellenbeck



Leitung: Kristina Hannibal, Tel. 05403 7245418
 Probe: wöchentlich montags 18.15 – 19.15 Uhr,
 im Bürgerhaus Natrup-Hagen,
 Sprecher: Martin Schniederbernd, Tel. 05405 890094

Martinuschor Hagen



Leitung: Josef Berger
 Proben: mittwochs, 20.00 – 21.30 Uhr
 in der Kirche oder im Pfarrheim St. Martinus
 Sprecherin: Marion Martin, Tel.: 99326

Jugendschola Gellenbeck



Proben: donnerstags, 20.15 – 21.15 Uhr im Kindergartenkeller, Leitung+ Sprecherinnen: Anna Hülsmann,
 Tel. 01573 2041867 und Lena Prause, Tel. 01573 7345984

Mehrgenerationenchor St. Martinus Hagen



Leitung: Valentina Berger
 Proben: freitags, 18.00 – 19.00 Uhr
 in der Kirche St. Martinus
 Sprecher*in: Michael und Brigitte Bensmann, Tel.: 99347



Im nächsten Jahr feiern wir 500 Jahre Kirchturm und 50 Jahre neue Martinuskirche!

Gemeinsam Glauben teilen.

1523 | 1973 | 2023

Unter dem Leitwort „Gemeinsam Glauben teilen“ gestalten wir das kommende Jahr, in dem wir 500 Jahre Kirchturm und 50 Jahre neue Martinuskirche erinnern. Seit 500 Jahren rufen die Glocken vom Kirchturm uns zusammen, um unseren Glauben in der gemeinsamen Feier der Gottesdienst oder im persönlichen Gebet zu teilen. Das dreimalige Glockenläuten im Laufe des Tages, das Angelusläuten, soll dreimal an die Menschwerdung Gottes im Beten des Angelus mit dem „Gegrüßet seist du Maria“ erinnern und das Läuten während unserer Beerdigungen lädt immer wieder ein, an die Verstorbenen zu denken, aber auch uns unserer Hoffnung auf die Auferstehung zu vergewissern.

Seit 50 Jahren versammeln wir uns in der neuen Martinuskirche zu den unterschiedlichsten Gottesdiensten, um hier gemeinsam unseren Glauben zu teilen. Das gibt dann Kraft für die vielen Weisen, wie wir im Alltag unseren Glauben teilen. Und seit 50 Jahren kommen wir unter der Kirche im Pfarrheim zu geselligen, bildungspolitischen, ernsten und vergnüglichen Veranstaltungen zusammen. Seit 50 Jahren haben wir nun diesen Herzensort in unserer Pfarrei.

Da der Weihetag der Kirche der 11. November ist, wollen wir auf dem Weg zu diesem Festtag 2023 immer am 11. eines Monats eine besondere Veranstaltung in, um und über unsere Kirche und Pfarrei anbieten. Dazu laden wir Sie und Euch mit folgendem diesem Programm ganz herzlich ein!



Terminkalender für das Jubiläumsjahr 2023: 50 Jahre St. Martinuskirche und 500 Jahre Kirchturm

11. Januar 2023 - Mittwoch
Startveranstaltung: Gottesdienst, danach konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderats

11. Februar 2023 - Samstag
Gottesdienst für Kranke und Senioren um 15 Uhr, im Sinne des Gedenktages unserer Lieben Frau von Lourdes an diesem Datum

11. März 2023 - Samstag
Messdiener*innen-Tag

11. April 2023 - Dienstag
Theater in der Kirche :
Hörspiel live
„Der kleine Prinz“
mit dem theater ex libris

11. Mai 2023 - Donnerstag
Mit Maria unterwegs –
zu unterschiedlichen Mariengrotten
auf dem Weg nach Mariä Himmelfahrt

11. Juni 2023 - Sonntag - Pfarrfest
Beim Pfarrfest für die ganze Familie,
mit Spiel und Spaß dreht sich dieses Jahr
alles um unseren Kirchturm.
Seid gespannt!

11. Juli 2023 - Dienstag
Weg zur „Mutter“ –
Dombesuch mit Führung
am späten Nachmittag, geplant ist
außerdem eine Dom-Ferienstpass-
Aktion

11. August 2023 - Freitag
Eröffnung der gemeinsamen
Jubiläumsausstellung
des Heimatvereins, des Trägervereins
der ehemalige Kirche sowie unserer
Pfarrgemeinde St. Martinus

11. September 2023 - Montag
Vortrag „Kirche im Wandel der Zeit –
Der Synodale Weg“ mit Frau Kreidler-Kos

11. Oktober 2023 - Mittwoch
Kino in der Kirche – seid gespannt.
Das Kinoprogramm wird rechtzeitig
bekannt gegeben!

11. November 2023 - Samstag
Festmesse um 17 Uhr,
mit unserem Bischof Franz-Josef Bode,
danach geselliger Empfang.
Dazu eingeladen werden
die in St. Martinus seit 1973
im Pastoralteam tätig waren, Priester,
Jugendpfleger, Gemeindereferentinnen ...
Hinweis: Zu diesem Jubiläumstag wird ein
neuer Kirchen-Kunstführer veröffentlicht

11. Dezember 2023 - Montag
Ausklang des Jubiläumsjahres mit Nachlese,
Helferfest, gemeinsamen Gremientreffen von
Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat

Neue Gottesdienstordnung in unserer Pfarreiengemein- schaft, ab Advent 2022



Sonntags:

- 18.00 Uhr Eine gemeinsame Vorabendmesse wochenweise wechselnd (am Sa.) in geraden Wochen in Mariä Himmelfahrt-Gellenbeck, in ungeraden in St. Martinus Hagen
- 17.15 Uhr Beichtzeit, in der Kirche, wo die gemeinsame Vorabendmesse gefeiert wird (am Sa.)
- 08.00 Uhr Hl. Messe in St. Martinus, wenn zwei Priester da sind
- 09.30 Uhr Hl. Messe in Mariä Himmelfahrt
- 11.00 Uhr Hl. Messe in St. Martinus
- 14.30 Uhr Taufe, am 1. und 3. Sonntag in Mariä Himmelfahrt, am 2. und 4. Sonntag in St. Martinus

Montags:

- 16.30 Uhr Stille Anbetung in Mariä Himmelfahrt (außer am 2. Montag)
- 18.00 Uhr Hl. Messe in St. Martinus

Dienstags:

- 08.00 Uhr Hl. Messe in St. Martinus, wenn zwei Priester da sind
- 19.00 Uhr Hl. Messe in Mariä Himmelfahrt

Mittwochs:

- 08.00 Uhr Hl. Messe in Mariä Himmelfahrt
- 09.00 Uhr Hl. Messe in St. Martinus, wenn zwei Priester da sind, sonst Wortgottesfeier
- 19.00 Uhr Atemholen – am 1. Mittwoch im Monat

Donnerstags:

- 18.15 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Martinus
- 19.00 Uhr Hl. Messe in St. Martinus
- 19.00 Uhr Hl. Messe in Mariä Himmelfahrt, wenn zwei Priester da sind

Freitags:

- 08.00 Uhr Hl. Messe in St. Martinus
- 09.00 Uhr Hl. Messe in Mariä Himmelfahrt am 1. Freitag im Monat, wenn zwei Priester da sind

Samstags:

- 08.00 Uhr Hl. Messe in St. Martinus, wenn zwei Priester da sind

Zum 1. Advent ändert sich die Gottesdienstordnung in unserer Pfarreiengemeinschaft. Wie Sie alle wissen, wurde Kaplan Coffi im Oktober nach Bissendorf versetzt. Außerdem hat Kaplan Schockmann den Schwerpunkt seiner Studien nach Frankfurt/St. Georgen verlegt. Damit ist die Zeit für eine grundlegend neue Gottesdienstordnung gekommen, denn wir müssen jetzt davon ausgehen, dass für den Dienst in unserer Pfarreiengemeinschaft langfristig nur zwei Priester zur Verfügung stehen. Falls einer der beiden verhindert ist, muss es dann für den jeweils anderen möglich sein, alle Gottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft zu übernehmen. Es wird nämlich auch zunehmend schwieriger, auswärtige Priester für kurzfristige Vertretungsaufgaben zu gewinnen. Die wesentlichen Änderungen durch die neue Gottesdienstordnung sind somit:

- Am Samstag findet nur noch eine Vorabendmesse statt. Wir feiern sie um 18.00 Uhr im wöchentlichen Wechsel zwischen Mariä Himmelfahrt (gerade Wochen) und St. Martinus (ungerade Wochen)
- Die Sonntagsmesse um 8.00 Uhr in St. Martinus findet weiterhin statt, sie muss aber entfallen, wenn nur ein Priester zur Verfügung steht. Beachten Sie dazu bitte den Pfarrbrief „eins“ und www.eins.website.
- Die späte Messe am Sonntagmorgen beginnt in Mariä Himmelfahrt um 9.30 Uhr und in St. Martinus um 11.00 Uhr, damit bei Bedarf beide Messen von einem Priester übernommen werden können.

Während der Woche kann es künftig wegen Trauungen, Jubiläumsmessen oder Beerdigungen zu kurzfristigen Verschiebungen der Messzeiten kommen; bitte beachten Sie auch dazu den Pfarrbrief „eins“ und www.eins.website.

Die komplette Gottesdienstordnung einschließlich der Angaben zu den Werktagsgottesdiensten finden Sie in der Übersicht auf der rechten Seite. Sie können daraus entnehmen, dass es auch in Zukunft viele Möglichkeiten geben wird, zusammen zu kommen, um in Gemeinschaft Gottesdienst zu feiern und zu erleben. Für die Feier der Eucharistie braucht es eine Gemeinde, die sich mit ihren Gaben und Fähigkeiten, ihren Beauftragungen und Ämtern um den Altar, und das heißt letztlich um Christus, versammelt. Er ist es, der uns (auch mit der neuen Ordnung) einlädt, zu Ihm zu kommen. Nehmen wir seine Einladung an!

...weitere Termine 2023

Montag, 23. Januar
bis Donnerstag, 26. Januar:
ökumenische Bibelwoche

Sonntag, 9. April:
Ostern – Hochfest
der Auferstehung des Herrn

Sonntag, 16. April:
Feier der Erstkommunion
in St. Martinus

Sonntag, 23. April:
Feier der Erstkommunion
in Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 28. Mai:
Pfingsten – Hochfest

Samstag, 3. Juni:
Feier der Firmung in St. Martinus

Sonntag, 4. Juni:
Feier der Firmung in Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 8. Juni:
Fronleichnam,
8.30 Uhr Hl. Messe,
anschl. Fronleichnamsprozession
in St. Martinus

Sonntag, 11. Juni:
Pfarrfest in St. Martinus
09.30 Uhr Hochamt in Mariä Himmelfahrt,
anschl. Fronleichnamsprozession

Samstag/Sonntag 8./9. Juli:
Telgter Wallfahrt

7.7.–17.7.23
Jungenzeltlager St. Martinus

8.7.–18.7.23
Mädchenzeltlager St. Martinus

24.7.–3.8.23
Jungenzeltlager Mariä-Himmelfahrt

10.7.–17.7.23
Mädchenzeltlager Mariä-Himmelfahrt

Sonntag, 3. September
ökumenisches Gemeindefest
in Mariä Himmelfahrt

Samstag, 11. November:
17.00 Uhr Jubiläumsmesse
mit Bischof Dr. Franz-Josef Bode zum
Jubiläum – 50 Jahre neue Martinuskirche

einmal im Monat,
mittwochs 19.00 Uhr:
Ökumenisches Friedensgebet im Wechsel
in Mariä Himmelfahrt, St. Martinus
und in der ev. Melanchthongemeinde
Der Ort wird jeweils vorher
bekannt gegeben.

Weitere Termine entnehmen Sie
bitte dem aktuellen Pfarrbrief
und unserer Internetseite
unter www.eins.website

Dankeschön!

Sie machen es möglich! Ganz herzlichen Dank sagen wir den Firmen, die mit Ihrer Anzeige dafür sorgen, dass die Herausgabe dieses „profil“ möglich ist. Die Verbundenheit mit unserer Pfarreiengemeinschaft, den Gemeindemitgliedern und all unseren Aktivitäten in Hagen und Gellenbeck wissen wir zu schätzen!



Loose
WASSESTECHNIK GMBH
Ihr Spezialist für Wasseraufbereitung
& Schwimmbadtechnik
Loose Wassertechnik GmbH · Höhenweg 20 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/89110 · www.loose-wassertechnik.de



Saalbetrieb bis 120 Personen
Zum Wiesental
Wiesentalweg 11
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401/9461



NIBELUNGEN APOTHEKE
Apotheker Markus Jostwerth e.K.
Schulstraße 1 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 89090 · Fax 890919
www.nibelungen-apotheke-hagen.de
Arzneimittel aus der Apotheke Ihres Vertrauens



Keine Müllen-Miete!
Container in allen Größen
05401/36850
Lernen Sie unseren Mini-Nachwuchs kennen! Es lohnt sich!
Bensmann & Sohn, Hagen a.T.W.
Entsorgungsfachbetrieb



MARKUS WORPENBERG
Unterbauerschaft 3
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 2394
info@tischlerei-worpenberg.de
www.tischlerei-worpenberg.de



Frohes Fest.

Die Mitarbeiter der Sozialstation wünschen allen Patienten und ihren Angehörigen gesegnete Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. Danke für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen. Wir pflegen mit Herz!

Sozialstation Hagen a.T.W. / Hasbergen
Natruper Straße 11 | 49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401/979-780 | Fax 05401/979-788
sozialstation@sankt-anna-stift.de



www.sankt-anna-stift.de



WIR WÜNSCHEN BESINNLICHE FESTTAGE!



WITTE
brillevonwitte.de
OPTIK

OPTIK WITTE
IBURGER STRASSE 1
49170 HAGEN A.T.W.
TELEFON 05401 9478
WWW.BRILLEVONWITTE.DE

Unser pastorales Team stellt sich und seine Dienste vor

Auf diesen Seiten finden Sie das Pastoralteam unserer Pfarreiengemeinschaft mit den Aufgaben und Diensten, die die einzelnen grundsätzlich haben. So haben Sie einen raschen Überblick, wer in Mariä Himmelfahrt und in St. Martinus für die einzelnen Bereiche und Aufgaben ansprechbar ist. Adressen, Telefonnummern und E-Mail Adressen machen eine Kontaktaufnahme leicht möglich. Und vielfach können auch unsere Pfarrsekretärinnen kompetent und schnell Auskunft geben und weiter helfen. Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf – auch über die Zuordnungen hinweg.



Sankt Martinus Hagen
Pfarrbüro: Martinistraße 17
Telefon (05401) 84258-0
Telefax (05401) 84258-20
www.st-martinus-hagen.de
pfarramt@st-martinus-hagen.de

Geöffnet: Mo., Di., Mi., und Fr.
8.30 – 11.30 Uhr, Di. und Do.
auch von 16.00 – 18.00 Uhr



Mariä Himmelfahrt Gellenbeck
Pfarrbüro: Kirchstraße 3
Telefon (05405) 7173
Telefax (05405) 7197
www.maria-himmelfahrt-gellenbeck.de
pfarramt@maria-himmelfahrt-gellenbeck.de

Geöffnet: Di. und Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
Mi. 14.30 – 18.30 Uhr



Hermann Hülsmann
Pfarrer
Martinistraße 17
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401 84258-11
pfarrer@st-martinus-hagen.de

- Liturgische Dienste / Sakramentenspendung
- Leiter der Pfarreiengemeinschaft und des pastoralen Teams
- Vorsitzender der Kirchenvorstände
- Mitglied in beiden Pfarrgemeinderäten
- Taufkatechese
- Ökumene
- Ministrantenausbildung
- Präses KAB, Malteser, Wallfahrtsvereine
- Besuche zum 90. Geburtstag
- Hauskommunion
- Exerzitien im Alltag
- Mitarbeit am bischöflichen Gericht
- Geistlicher Leiter im Ritterorden
- Mitarbeit in der KODA
- Seelsorge



Jörg Ellinger
Pastor
Kirchstraße 3
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05405 809-115
pastor@maria-himmelfahrt-gellenbeck.de

- Liturgische Dienste / Sakramentenspendung
- Mitglied in beiden Pfarrgemeinderäten
- Ansprechpartner für die Familienreise
- Präses der beiden Kolpingfamilien
- Ansprechpartner „Kirche bewegt“
- Besuche zum 95. Geburtstag
- Hauskommunion
- Seelsorge



Beate Vennemann
Gemeindereferentin
Kirchstraße 3
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05405 809-116
vennemann@st-martinus-hagen.de

- Mitglied im Pfarrgemeinderat Mariä Himmelfahrt
- Firmvorbereitung in der Pfarreiengemeinschaft
- Taufkatechese in der Pfarreiengemeinschaft
- Begleitung der Kindertagesstätten und religionspädagogischen Fachkräfte
- Friedensgebete und andere Gottesdienste
- Ansprechperson für die Mini-Kirchen in beiden Gemeinden
- Glaubenskommunikation
- Ökumene
- Ansprechperson für queere Personen
- Exerzitien im Alltag
- Mehrgenerationenkrippenspiel in St. Martinus
- Ansprechperson für den Mehrgenerationenchor Mariä Himmelfahrt und die Jugendchor Mariä Himmelfahrt
- Seelsorge



Elisabeth Moennich
Gemeindereferentin
Martinistraße 17
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401 84258-12
moennich@st-martinus-hagen.de

- Beerdigungsdienst
- Mitglied im Pfarrgemeinderat St. Martinus
- Kommunionvorbereitung in beiden Gemeinden
- Ansprechperson für Kinder- und Familiengottesdienste in beiden Gemeinden
- Katechese Klasse 4 in beiden Gemeinden
- Krippenspiel Mariä Himmelfahrt
- Vertrauensperson aus dem Pastoralteam zum Thema Prävention
- Diözesansprecherin der Berufsgruppe der Gemeindereferent*innen
- Ansprechperson für den Mehrgenerationenchor St. Martinus
- Seelsorge



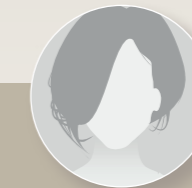
Schwester Maria Dominik
Pastorin
Martinistraße 11
49170 Hagen a.T.W.
Tel. (05401) 3659477
sr.maria.dominik@outlook.de

- Mitglied im Pfarrgemeinderat St. Martinus
- Bibelkreis in Mariä Himmelfahrt
- Glaubensgesprächskreise
- Geistliche Begleitung der KFD Hagen und KFD Gellenbeck
- Ansprechperson der Seniorenarbeit in beiden Gemeinden
- Ansprechperson für die Krankenbesuchsdienste
- Ansprechperson für die Trauerpastoral
- Ansprechperson für das Trauercafé
- Ansprechperson für den Hospizverein
- Frauenzeiten
- Ansprechperson für den Martinuschor
- Seelsorge Gemeindereferent*innen
- Ansprechperson für den Mehrgenerationenchor St. Martinus
- Seelsorge



Christian Bolten
Jugendpfleger
Martinistraße 11
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05401 99665
jugendpflege@martinusheim.de

- Kirchliche und kommunale Jugendarbeit in Hagen
- Begleitung Jugendleiterrunden
- Ansprechperson für Zeltlager und Jugendfreizeiten
- Ausbildung für Gruppenleitende
- Pädagogische Begleitung der Ministranten
- Gruppenstunden für Kinder
- Offener Kinder- und Jugendtreff
- Ansprechperson für den Ferienspaß



N.N. Jugendpflege Gellenbeck
Kirchstraße 5
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05405 803-302
jugendpflege@hagen-gellenbeck.de

- Kirchliche und kommunale Jugendarbeit in Gellenbeck
- Begleitung Jugendverband KJG
- Ansprechperson für Zeltlager und Jugendfreizeiten
- Ausbildung für Gruppenleitende
- Pädagogische Begleitung der Ministranten
- Koordinierung von Gruppenstunden für Kinder
- Offener Kinder- und Jugendtreff
- Zuständig für den Ferienspaß
- Jugendliturgie



Norbert Friebe
Pfarrer i. R.
Natruper Straße 11 A
49170 Hagen a.T.W.
Tel. 05405 80965599
friene-n@t-online.de

- Liturgische Dienste / Sakramentenspendung
- Seelsorge im St.-Anna-Stift



Margret Obermeyer
Kontakt über Pfarrbüros

- Aufgaben:**
- Beerdigungsdienst



Kaplan Michael Schockmann
Kontakt über Pfarrbüros

- Aufgaben:**
- Liturgische Dienste / Sakramentenspendung



Hermann Hülsmann
Pfarrer

Jörg Ellinger
Pastor

Schwester Maria Dominik Punte
Gemeindereferentin

Christian Bolten
Jugendpfleger

Elisabeth Moennich
Gemeindereferentin

N.N.
Jugendpflegerin

Beate Vennemann
Gemeindereferentin

Norbert Friebe
Pastor i. R.

Magret Obermeyer
Gemeindereferentin

Michael Schockmann
Kaplan



Impressum

Herausgeber:

Pfarrgemeinderäte der Pfarreiengemeinschaft St. Martinus Hagen und Mariä Himmelfahrt Hagen-Gellenbeck (gemeinsamer Öffentlichkeitsausschuss)

Verantwortliche Redaktion:

Pfarrer Hermann Hülsmann (Vi.S.d.P.), Karl Große Kracht, Maria Konermann-Frie, Ingrid Keiser, Elisabeth Mönnich, Werner Wellenbrock, Rupert Wöhrmann.

Druck:

Fa. Silberdruck,
Auflage z. Zt. 5100 Exemplare

Gestaltung, Satz und Produktion:

WÖHRMANN DESIGN, Bad Iburg

Kontakt:

Katholische Kirchengemeinde
St. Martinus, Martinistraße 17,
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05401 84258-0

Katholische Kirchengemeinde
Mariä Himmelfahrt, Kirchstraße 3,
49170 Hagen a.T.W.
Telefon 05405 7173

... im Internet: www.eins.website

... per Mail: profil@eins.website

Das Profil erscheint 1x jährlich kostenlos für alle Haushalte der Pfarreiengemeinschaft St. Martinus Hagen und Mariä Himmelfahrt Hagen-Gellenbeck

Die in dieser Ausgabe veröffentlichten namentlich gekennzeichneten Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Kürzungen der eingereichten Artikel behält sich die Redaktion vor. Alle Angaben ohne Gewähr.

© Dezember 2022

Ansprechpersonen

Die unabhängigen Ansprechpersonen für Opfer von sexueller und spiritueller Gewalt im Bistum Osnabrück sind unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Ansprechpersonen für Betroffene sexueller Gewalt:

Antonius Fahnemann

Tel. 0800 7354120, fahnemann@intervention-os.de

Olaf Düring

Tel. 0800 5015684, duering@awo-os.de

Kerstin Hülbrock

Tel. 0800 5015685, huelbrock@awo-os.de

Ansprechpersonen für Betroffene spirituellen Missbrauchs:

Dr. Julie Kirchberg

Tel. 0800 7354127, kirchberg@intervention-os.de

Ludger Pietruschka

Tel. 0800 7354128, pietruschka@intervention-os.de

Ingrid Großmann

Tel. 0800 5894815, info@grossmann-coaching.de

Wer sich postalisch an eine der genannten Ansprechpersonen wenden möchte, erreicht die Adressaten über das Postfach 1380, 49003 Osnabrück.

Ansprechpersonen in der Pfarreiengemeinschaft:

Christian Bolten, Jugendpfleger

Tel. 05401 99665, jugendpflege@martinusheim.de

Elisabeth Mönnich, Gemeindeferentin

Tel. 05401 84258-12, moennich@st-martinus-hagen.de

↑ eins auf allen Kanälen:



Jetzt folgen!

www.eins.website

[@eins insta](https://www.instagram.com/eins_insta)

[@eins facebook](https://www.facebook.com/eins_facebook)

... Ihre Pfarrgemeinde im Internet!

M. WALTERMANN

- BESTATTUNGSINSTITUT -

Erreichbar bei Tag und Nacht
Erledigung aller Formalitäten & Trauerdruck
Überführungen zu allen Orten
Bestattungsvorsorge & Treuhandverträge

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Handwerkskammer Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim

www.waltermann-hagen.de

In der Aue 8
49170 Hagen a.T.W.
Telefon (05405) 7080

Dorfstraße 6
49170 Hagen a.T.W.
Telefon (05401) 3619500

Individuell geplant. Perfekt verarbeitet.

Treppen von Meisterhand!

Waltermann Bau-Möbeltischlerei Meisterbetrieb
& Sohn OHG
HOLZHANDWERK

Bahnhofstraße 16 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon (05405) 8528 · Telefax (05405) 8632
www.waltermann-hagen.de



Die letzte Seite

Die letzte Seite ist geschlossen,
das Kirchenjahr Vergangenheit.
Und mit dem ersten Licht des Kranzes
beginnt der Kirche neue Zeit.

Das Kirchenjahr nimmt seinen Anfang.
Was war, das werde wohl bedacht,
damit in Zukunft, wer was plant,
nicht mehr die gleichen Fehler macht.

So manches Schöne bleibt im Herzen,
ob Treffen, Reisen, frohe Feste –
in Dankbarkeit zurück zu schau,
das scheint in jedem Fall das Beste.

Doch auch die schweren Themen wiegen,
die Pandemie und Kriegsgeschehen.
Der Ängste Anlass gibt es viele,
da hilft es keinem wegzusehen.

Als Christen sind wir aufgerufen,
zu wenden mancher Menschen Not.
Wir wollen tätig ändern helfen.
Das ist das oberste Gebot.

Und glauben dürfen wir und hoffen,
dass, wie im Stall das Jesuskind,
die Menschen weltweit wirklich alle
im einen Gott geborgen sind.

Sein Licht, es kam in unsre Welt.
Das wolln wir glauben und vertraun,
auf seine Liebe, seine Kraft –
und dann beherzt nach vorne schau.

So wollen wir zum Neubeginn
mit dem Advent es wagen,
was kommt und was dann werden wird,
zu nehmen und zu tragen.

Das neue Kirchenjahr ist da.
Das alte will verrinnen.
Nun dürfen Weihnacht feiern wir
und mutig neu beginnen!

*Ihre und eure Gemeindefereferentin
Beate Vennemann*

